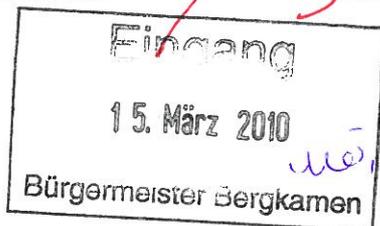


1.) FDP
2.) 2. Ratung
ab. 11.03.
S 1513.

FDP-Fraktion, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Stadt Bergkamen
Der Bürgermeister
Herrn Roland Schäfer
Rathausplatz 1

59192 Bergkamen



Geschäftsstelle:
Am Wiehagen 23, 59192 Bergkamen
Tel: 02307 / 28 73 144 Fax: 28 73 146
Mail: Fraktion@FDP-Bergkamen.de
Geschäftszeiten:
Mo 15.00-18.00 Uhr Fr 8.00-10.00 Uhr

Bergkamen, den 11. März 2010

Anträge zur Haushaltsberatung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

Bezugnehmend auf den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Bergkamen für die Jahre 2010 – 2011, die dazugehörigen Anlagen, sowie das Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2010 bis 2014 stellen wir die nachfolgenden 2 Anträge mit der Bitte diese im Haupt- und Finanzausschuss am 17.03.2010 und im Rat am 18.03.2010 beraten und beschließen zu lassen.

Antrag 1:

Sachdarstellung:

Die derzeitige Finanzsituation der Städte und Gemeinden, insbesondere in den stark defizitären Bereichen, in denen sich auch die Stadt Bergkamen befindet bergen vorausschauend eine nicht unerhebliche Unsicherheit in der Finanzplanung. Zuletzt die im öffentlichen Dienst vereinbarten Tarifierhöhungen führen, wie bereits aus der Presse zu entnehmen, im Jahre 2011 zu derzeit nicht eingeplanten Mehrausgaben von rund 580.000,00 €. Einer Beschlusslage für den Haushalt für das Jahr 2011 sollte eine eingehende Prüfung, wie von uns mit dem weiteren gestellten Antrag, durch einen unabhängigen Gutachter vorausgehen.

Beantragter Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen den Haushalt für das Jahr 2010 getrennt zu verabschieden und den Haushalt für das Jahr 2011, nach einer Überprüfung der Einsparpotenziale durch eine unabhängige Stelle, zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten und zu beschließen.

Antrag 2:*Sachdarstellung:*

Verschiedene Punkte des Haushaltssicherungskonzeptes für den Finanzplanungszeitraum 2010 bis 2014 beinhalten Annahmen, die von verschiedenen, von der Stadt Bergkamen nicht zu beeinflussenden Parametern abhängig sind und somit einen nicht unerheblichen Unsicherheitsfaktor innerhalb der Finanzplanung darstellen.

In diesem Zusammenhange möchten wir die nachfolgenden Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes benennen:

- Nr. 1 Zinsaufwand Logistikpark A2
- Nr. 2 Gewinnabführung aus Beteiligungen
- Nr. 5 Veräußerung Schacht III
- Nr. 6 Veräußerung städt. Gebäude
- Nr. 23 Veräußerung Eichendorfstr. 25
- Nr. 24 Wartung und Unterhaltung Beleuchtung
- Nr. 25 Baugenehmigungsgebühren

Ebenso fallen auch derzeit nicht berücksichtigte Mehrausgaben, wie zum Beispiel durch den aktuellen Tarifabschluss an.

Eine unabhängige Betrachtung der einzelnen Ausgabenbereiche, sowie der Organisationsstruktur kann, aus den Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden im Kreisgebiet, bisher nicht erkanntes Einsparpotenzial ohne Einschränkung von Leistungen hervorbringen.

Nicht zuletzt das Beispiel des Nutzungsvertrages mit der privat betriebenen Kleinschwimmhalle in Oberaden hat gezeigt, dass offensichtlich unproblematische Umstrukturierungen Einsparungen in nicht unerheblichem Maße hervorrufen können, wobei den tagtäglich mit den Sachverhalten betrauten Personen sich diese Einsparpotenziale nicht offensichtlich darstellen.

So schein es ja auch beim Thema Schulschwimmen gewesen sein, bei dem das Einsparpotenzial durch Änderungen der Struktur erst durch die Notwendigkeit des HSK erkannt wurde, da ansonsten ja schon im September 2009 aufgrund der aktuellen Schülerzahlen eine Verlängerung des Nutzungsvertrages mit der privaten Kleinschwimmhalle nicht notwendig gewesen wäre.

Beantragter Beschlussvorschlag:

Der Rat möge durch Beschluss die Verwaltung veranlassen einen unabhängigen Gutachter mit der Prüfung der Einsparpotenziale unter den folgenden Gesichtspunkten zu beauftragen:

1. Optimierung der Ressourcen für die Erfüllung der Pflichtaufgaben
2. Suche nach Einbindung weiterer Finanzquellen in die Erfüllung der Pflichtaufgaben
3. Optimierung der Ressourcen im Bereich der freiwilligen Leistungen ohne Leistungseinschränkung
4. Überprüfung der Organisationsstruktur bei der Stadt Bergkamen unter dem Gesichtspunkt der Ablaufoptimierung und damit verbundener Kosteneinsparung
5. Überprüfung der vorhandenen Verträge mit Dritten, insbesondere um Doppelstrukturen zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen


Angelika Lohmann-Begänder
Fraktionsvorsitzende


Andree Saatkamp
stellv. Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich per E-Mail an:

1. Beigeordneter Horst Mecklenbrauck	techn. Beigeordneter Peters	Beigeordneter Wenske
SPD-Fraktion	CDU-Fraktion	Fraktion Grüne/GAL
Ratsmitglied Jens Schmülling		Fraktion BergAUF